

15.11.2012

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

in unserem heutigen Newsletter informieren wir über die Preisentwicklung von Photovoltaik-Modulen im Oktober 2012 und präsentieren die aktuelle Solaranlage des Monats, das CPV-Kraftwerk Alamosa.

Außerdem weisen wir auf den pointierten Solar-Standpunkt von relatio-Chef Bernd Bodmer zur EEG-Umlage hin sowie auf die aktualisierte PV-Anlagenstatistik und Smartphone-App.

Photovoltaik-Preisindex Oktober 2012

Solarmodul-Preise aller Typen sinken weiter; a-Si-Dünnschichtmodule 4,1 % niedriger gehandelt

Preistrends Oktober 2012

Modultyp, Herkunft	€/Wp	Trend seit 09/12	Trend seit 01/12
Kristallin Deutschland	0,83	- 3,5 %	- 22,4 %
Kristallin China	0,57	- 1,7 %	- 27,8 %
Kristallin Japan	0,87	- 2,2 %	- 17,1 %
Dünnschicht CdSi/CdTe	0,58	- 1,7 %	- 14,7 %
Dünnschicht a-Si	0,47	- 4,1 %	- 21,7 %
Dünnschicht a-Si/p-Si	0,55	- 1,8 %	- 27,6 %

Bei den japanischen Solarmodul-Herstellern ist die Preisentwicklung aufgrund der starken Nachfrage im Heimmarkt weiterhin moderat im Vergleich zu den anderen Kategorien.

Zum [PV-Preisindex](#)

Bei den chinesischen Herstellern erwartet unser Partner, die Handelsplattform Sologico, eine Verlangsamung des Preiszerfalls und somit keine Wiederholung des sehr starken Rückgangs von Ende 2011.

Solar-Anlage des Monats: Alamosa, das weltweit größte CPV-Kraftwerk, setzt neue Maßstäbe



Im Oktober sind die Preise für Photovoltaik-Module allen Kategorien erneut gefallen. Im Vergleich zum Vormonat sanken jedoch nicht die Preise für kristalline Module aus China am stärksten.

Überraschenderweise verzeichnete die Kategorie „Dünnschicht a-Si“ ein Minus von 4,1 %, dicht gefolgt kristallinen Modulen aus Deutschland" mit einem Rückgang von 3,5%.

Nachdem eher schwächeren Rückgang der Kategorie "Kristallin Deutschland" im September mit 2,3% war im Oktober der Druck auf die Preise der deutschen Herstellern besonders groß. [Mehr](#)

Das Alamosa Solar-Projekt von Cogentrix ist die weltweit größte Solarstromanlage mit Konzentratoren-Photovoltaiktechnologie (CPV). Der Solarserver präsentiert das CPV-Kraftwerk mit einer Nennleistung von 30 Megawatt (MW) als Solaranlage des Monats November 2012.

Das Alamosa-Kraftwerk besteht aus 3.528 Mega-Modulen von Amonix, die auf 504 zweiachsigen Nachführsystemen befestigt sind. [Mehr](#)

Anzeige

Mit Polysun Online mobil und unabhängig simulieren



Polysun ermöglicht Anlagensimulationen auch unterwegs

Vela Solaris bietet das etablierte Simulationsprogramm Polysun neu als Online-Version auf www.polysunonline.com an.

Benutzer können mit der Basisversion kostenlos Anlagensimulationen im Internet durchführen. Mit dem bei Solarexperten hoch geschätzten Polysun-Rechenkern im Hintergrund bietet das Tool die optimale Lösung für den Verkauf von Photovoltaik-, Solarthermie- und Wärmepumpen-Anlagen.

Einzigartig ist die Möglichkeit, mit Polysun hybride Systeme in Form einer Kombination der drei Technologien, z.B. PV mit Wärmepumpe, zu berechnen. www.polysunonline.com.

Photovoltaik-Statistik und Solar-App aktualisiert: 25 GW am Netz



Mit seinem Partner Proteus Solutions bietet der Solarserver eine Photovoltaik-Statistik für Deutschland, die einzelnen Bundesländer und Landkreise nach Kfz-Kennzeichen.

Unsere Online-Datenbank mit komfortabler und anschaulicher Abfrage der Photovoltaik-Kapazität in Deutschland, enthält nun alle 784.704 Anlagenmeldungen der Bundesnetzagentur.

Mit der PV-Statistik auf dem Solarserver können Sie sich ein detailliertes Bild davon machen, wie der Ausbau der PV-Anlagen voranschreitet.

Ende September waren 24.891.390,80 Kilowatt PV-Leistung gemeldet.

Die PV-Statistik finden Sie [hier](#). Die Statistik-App für Android-Smartphones können Sie [hier herunterladen](#)

Aktueller Solar-Standpunkt: relatio-Chef Bernd Bodmer kritisiert die EEG-Umlage: „Befreiungen für Großindustrie gefährden den Mittelstand“



In der Rubrik "Solar-Standpunkt" kritisiert Bernd Bodmer, Geschäftsführer der relatio-Unternehmensgruppe, die Befreiung von Großunternehmen von der EEG-Umlage und plädiert stattdessen für ein wirkungsvolles Energiemanagement und solare Eigenstromerzeugung.

Die Regierung führe die Öffentlichkeit gezielt in die Irre, betont Bodmer: „Man gaukelt potenziellen Wählern vor, dass an den hohen Strompreisen allein die erneuerbaren Energien Schuld tragen“, sagt Bodmer. Dies will er so nicht stehen lassen.“ [Mehr](#)

Anzeige

Westlake-V Anschlussdose besteht UL Prüfverfahren

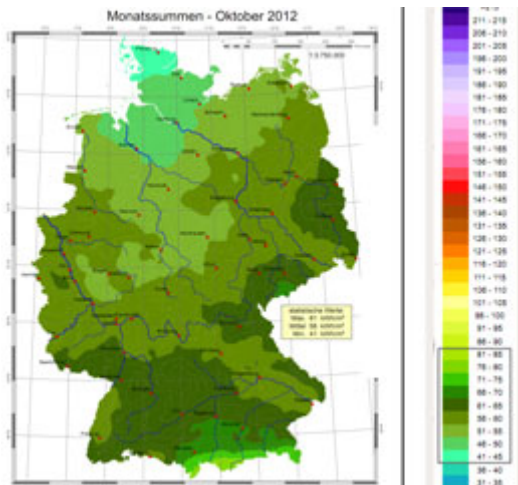


Die Westlake kann mit den Multi-Contact-Steckverbindern MC3, MC4 und MC4PLUS bestückt werden.

Zusätzlich zur bereits erfolgten TÜV-Zertifizierung für eine Bemessungsspannung von 1.000 V hat die PV-Anschlussdose Westlake mit vertikaler Anschlussgeometrie (PV-JB/WL-V) von Multi-Contact nun auch die UL Prüfungen für 1000V erfolgreich bestanden.

Der Installationsprozess der Westlake verläuft ebenso einfach wie sicher durch die Silikonmontage mit Prefixing-Tapes. Diese verhindern ein Verrutschen der Anschlussdose beim Aushärten der Silikonmasse. Die vertikale Anschlussgeometrie trifft das gängigste Anschlusskonzept von kristallinen Modulen. Der Anschluss erfolgt durch Schweißen, Lötten oder Klemmen. [Mehr](#)

Neu: Strahlungskarte Oktober 2012; Solar-Wetter und Prognosen zur Globalstrahlung



In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wetterdienst veröffentlicht der Solarserver monatlich eine Karte zur Globalstrahlung in kWh/m².

Dieses Hilfsmittel zur Planung von Solaranlagen sowie Informationen zur Sonneneinstrahlung in Europa und zur den Strahlungsdaten weltweit finden Sie in unserer Rubrik "[Service & Tools](#)"

Das aktuelle Solar-Wetter und Prognosen zur relativen Sonnenscheindauer sowie zur Globalstrahlung für die kommenden vier Tage nach Ort bzw. PLZ finden Sie [hier](#)

Neu auf eMobilServer.de: A.T. Kearney-Studie "E-Drive Batteries 2025"



Der Markt für Batteriezellen für Hybrid- und Elektrofahrzeuge wird bis 2025 auf über 100 Milliarden Dollar anwachsen.

Etwa 60 Prozent davon entfallen auf Batterien für (Plug-in) Hybridfahrzeuge und nur 40 Prozent auf reine Elektrofahrzeuge. Das geht hervor aus der aktuellen Studie "E-Drive Batteries 2025" der Unternehmensberatung A.T. Kearney (Düsseldorf).

"Wir erwarten, dass die Batteriekosten bis 2025 um mehr als die Hälfte auf etwa 290 Dollar je Kilowattstunde sinken werden", so Stephan Krubasik, Mitautor der Studie. [Mehr](#)

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter.

Mit freundlichen Grüßen
Rolf Hug (Chefredakteur)

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter, Rund 2.900 follwers weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information: <http://twitter.com/solarserver>

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der
Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137, D-72764 Reutlingen,
Germany, Tel: ++49 (0)7121 69681-30
E-Mail: info@solarserver.de;

URL: <http://www.solarserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;

Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:

Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail
weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter:
solarserver.de/registrierung

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte
eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an info@solarserver.de